



Programm

1 | 2018



Katholische Akademie
des Bistums Magdeburg

In Zusammenarbeit mit der KEB

Begrüßung

Mit diesem Heft erhalten Sie das aktuelle Halbjahresprogramm der Katholischen Akademie unseres Bistums. In den vier Regionalforen kommen Menschen im thematischen Diskurs zusammen. Wir freuen uns über eine Begegnung mit Ihnen auf einer unserer Veranstaltungen und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und Durchsicht des Programms.

Dr. Christine Klein | forum hallense

Wolfgang Hucke | Forum Norbertinum e. V.

Br. Antonius Pfeil OSB | Albertus-Magnus-Forum Nordharz

Sonja Weninger | Liborius-Forum Dessau-Roßlau



Zum Programmheft

Im Reigen der Gedenkjahre löst 2018 Karl Marx den Reformator Martin Luther ab. Schon in diesem Jahr hat sein 200. Geburtstag den Anstoß für eine Reihe teils gewichtiger Biografien gegeben. Jenseits der möglicherweise darin enthaltenen Änderungen und Korrekturen an Facetten seines Bildes steht in unserer Erinnerungskultur fest, dass sich mit seiner Person und der von ihm angestoßenen kommunistischen Bewegung ein radikal religionskritisches

Programm verbindet, dazu der prometheushafte Versuch, einen »neuen Menschen« in den gesellschaftlichen Verhältnissen zu erschaffen. Diese Anstöße sind für uns der Grund, die Ringvorlesung in Magdeburg thematisch unter das Gegensatzpaar von »Glaube und Zweifel« zu stellen. Brennstoff erhalten diese Debatten durch aktuelle Entwicklungen, wie sie z. B. der israelische Historiker Yuval Noah Harari in seinem 2017 erschienenen Bestseller »Homo Deus« beschreibt. Angesichts der technischen Entwicklungssprünge entwirft er ein Szenario, in dem die Menschheit sich an der Abschaffung des Todes versucht und daran, Glück für alle Menschen als ein Recht zu bestimmen. Am Ende seines Buches zeichnet Harari ein dystopisches Bild, in dem den Menschen die Kontrolle über sich selbst im Strudel einer neuen Datenreligion zu entschwenden droht. Die Parallelen zum »neuen Menschen« im Kommunismus drängen sich beim Lesen auf; gleichermaßen auch die Notwendigkeit, diese Fragen um Glauben und Zweifel, die letztlich immer Fragen um den Menschen sind, zu bedenken und zu versuchen, Antworten aus einer christlichen Perspektive zu entwickeln. Für diesen Dialog auf Augenhöhe mit allen Menschen guten Willens sind wir bereit und wir wollen in ihm aufweisen, von welcher Hoffnung getragen, Christen Mensch und Welt deuten.

Ich lade Sie herzlich ein, bei der Lektüre unseres Programms dieses und andere Angebote zu entdecken und würde mich freuen, Sie auf einer Veranstaltung Ihrer Wahl begrüßen zu dürfen.

Dr. Reinhard Grütz | Akademiedirektor

Zentrale Veranstaltungen	4–9
Forum Norbertinum	10–15
forum hallense Offene Kirche »St. Moritz«	16–31
Albertus-Magnus-Forum Nordharz	32–33
Liborius-Forum Dessau-Roßlau	34–35

Veranstaltungsübersicht

06.01. • **Meditative Feier am Fest der »Heiligen Drei Könige«** | Moritzkirche | Halle | S. 23

10.01. • Vortrag | **»Ökumene nach dem Reformationsjahr 2017!«** | Aula Liborius-Gymnasium | Dessau-Roßlau | S. 35

11.01.–28.06. • Meditation | **des Tanzes für Anfänger und Fortgeschrittene** | Johannesgemeinde | Halle | S. 24

15.01. • Kulturforum | **»Bildung im Vorübergehen« – Ein Projekt der Bürgerstiftung Halle** | forum hallense | Halle | S. 26

25.01. • Kunstforum | **Die größte gotische Kathedrale der Welt! Kirchen und Paläste in Sevilla** | Roncalli-Haus | Magdeburg | S. 14

27.01. • Lesung | **»Eine merkwürdige Geschichte«** | Franziskanerkloster | Halberstadt | S. 33

05.02. • Kulturforum | **Was glaubt, wer nicht glaubt. Was glaubt nicht, wer glaubt.** | forum hallense | Halle | S. 26

13.02. • **Meditative Feier am Valentinstag** | Moritzkirche | Halle | S. 23

22.02. • Kunstforum | **Francisco de Zurbarán (1598–1664) – nur ein »Maler der Mönche«?** | Roncalli-Haus | Magdeburg | S. 14

23.–24.02. • Symposium | **»Kränkung und Krankheit«** | Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara | Halle | S. 5

05.03. • Kulturforum | **Georg Philipp Telemann, der musikalische Maler** | forum hallense | Halle | S. 26

07.03. • Studientag Ökumene | **»Christliches Abendland – Perspektiven Europas«** | Evangelische Akademie | Wittenberg | S. 6

07.03. • Ringvorlesung – Glaube und Zweifel | **Ideologie als politische Religion** | Roncalli-Haus | Magdeburg | S. 13

07.03. • Vortrag | **»Zukunft im Bündnis? Europäisch-Amerikanische Beziehungen in der Ära Trump«** | Aula Liborius-Gymnasium | Dessau-Roßlau | S. 35

08.03. • Kunstforum | **»Gottes geheimnisvolle Festungen« Le Mont-Saint-Michel – ein heiliger Berg im Meer** | Roncalli-Haus | Magdeburg | S. 15

10.03. • Tagung | **Die 1848er Revolution in Sachsen-Anhalt** | Magdeburg | S. 8

10.03. • Vortrag | **»Das ist aber die art unser sprache« – Zur Sprache Martin Luthers und seiner Zeit** | Franziskanerkloster | Halberstadt | S. 33

22.03. • KirchenöffnerInnentag – Exkursion | **Kirchen – nur zum Gebet?** | Halle | S. 28

25.03. • Tanz | **Getanztes Leben – »Der vierte König«** | Moritzkirche | Halle | S. 29

27.03. • Ringvorlesung – Die Welt des Islam. Gestern und heute. | **»Islamische Theologie an der Universität – Wissenschaft, Religionsgelehrsamkeit oder Zwangsaufklärung des Islams?«** | forum hallense | Halle | S. 18

02.–08.04. • **Meditationstage im Stil des Zen** | Begegnungszentrum »Einheit« | Zwochau | S. 25

09.04. • Kulturforum | **Hospizarbeit in Halle. Würdevolle Begleitung am Lebensabend** | forum hallense | Halle | S. 27

10.04. • Vortrag | **Katholische Priester und die Stasi – Eine ethische Reflexion vor historischem Hintergrund** | forum hallense | Halle | S. 11 und S. 17

11.04. • Vortrag | **Katholische Priester und die Stasi – Eine ethische Reflexion vor historischem Hintergrund** | Roncalli-Haus | Magdeburg | S. 11

25.04. • Ringvorlesung – Glaube und Zweifel | **Glaube und Atheismus** | Roncalli-Haus | Magdeburg | S. 13

26.04. • Kunstforum | **Eine Kathedrale in der Moschee – die Mezquita in Córdoba** | Roncalli-Haus | Magdeburg | S. 15

07.05. • Kulturforum | **Frieda Kahlo** | forum hallense | Halle | S. 27

17.05. • Kunstforum | **Gustav Klimt und Egon Schiele – Maler der Wiener Moderne** | Roncalli-Haus | Magdeburg | S. 15

26.05. • Vortrag | **»Der heilige Norbert – ein Kriminalfall«** | Franziskanerkloster | Halberstadt | S. 33

04.06. • Kulturforum | **Hans Hasso von Veltheim und seine Grabaltarkapelle in der Schlosskirche zu Ostrau** | forum hallense | Halle | S. 27

05.06. • Vortrag | **»Der heilige Norbert – ein Kriminalfall«** | Aula Liborius-Gymnasium | Dessau-Roßlau | S. 35

06.06. • Ringvorlesung – Glaube und Zweifel | **»Jesus Christ Superstar«** | Judas im Fokus – Ein Zweifler auf der Musicalbühne | Domplatz | Magdeburg | S. 13

15.–17.06. • Philosophie-Seminar | **Paradigmenwandel in der Gottesfrage – Emmanuel Levinas als Herausforderung für die christliche Theologie** | HVHS Konrad-Martin-Haus | Bad Kösen | S. 7

15.–17.06. • Tagung im Rahmen der Reihe »Deutsche Erinnerungslandschaften« | **Mittelaltersehnsucht** | Thüringen | S. 8

26.06. • Grüner Mauritius | **Wohltaten: Leibsorge oder Seelsorge: Was bringt mehr?** | Universität und Moritzkirchgarten | Halle | S. 8

27.06. • Ringvorlesung – Glaube und Zweifel | **Marx und die Religionskritik** | Roncalli-Haus | Magdeburg | S. 13

28.06. • Bibelwanderweg 2018 – Kunsthistorische Führung | **»Auf den Spuren der Bibel durch Halle« – Stationen auf dem Bibelwanderweg** | Lindenhof der Franckeschen Stiftungen | Halle | S. 17

5 | 18

6 | 18



Zentrale Veranstaltungen



Anfragen, detaillierte Programme und Anmeldungen an:

Katholische Akademie des Bistums Magdeburg

An der Moritzkirche 6 | 06108 Halle (Saale)

Tel 0345-2900087 | Fax -2900089

info@katholische-akademie-magdeburg.de

www.katholische-akademie-magdeburg.de

Freitag, 23. Februar 2018 | 15 Uhr bis

Sonnabend, 24. Februar 2018 | 14 Uhr

Ort: Elisabeth-Saal, Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara |
Halle

Symposium

»Kränkung und Krankheit«

16. Hallenser Gespräch zu Psychotherapie, Religion und Naturwissenschaften

Zu den 16. Hallenser Gesprächen wollen wir uns mit den Zusammenhängen zwischen Kränkung und Krankheit auseinandersetzen. Die beiden Worte »Kränkung« und »Krankheit« haben einen sprachgeschichtlichen und einen engen inhaltlichen Zusammenhang. Als Kränkung bezeichnet man die Verletzung eines Menschen in seiner Ehre, in seinen Werten, in seinen Gefühlen und in seiner Selbstachtung. Kränkungen erweisen sich als tieferer Grund vieler psychischer und auch körperlicher Krankheiten. Krankheit ist definiert als Störung des körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens. Sehr häufig stellt sie für den Erkrankten eine Kränkung dar.

Welche Faktoren tragen dazu bei, dass Kränkungen zu Krankheiten führen und wovon hängt es ab, dass eine Erkrankung als Kränkung erlebt wird? Welche Auswirkungen haben Kränkungserfahrungen intrapsychisch, interpersonell und gesellschaftlich?

Im Rahmen des diesjährigen Symposiums wollen wir uns diesen Fragen widmen und freuen uns, hierfür wieder namhafte Referenten gewonnen zu haben.

Prof. Dr. Michael Linden | Charité Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Regina Radlbeck-Ossmann | Institut für Katholische Theologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Dr. Barbara Strohschein | Philosophische Praxis für Werte cor amati, Berlin

Prof. Dr. Heinz Weiss | Leiter der Abteilung für Psychosomatische Medizin, Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart

Dr. phil. Renate Hochauf | Psychoanalytikerin, Traumatherapeutin, Altenburg

Tagungsgebühren: Tagungsbeitrag: 60,- € | Ermäßigt (Studenten, Rentner: 30,- € | Tageskarte: 30,- €

In Kooperation mit dem Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle | Detailliertes Programm erhältlich!



Mittwoch, 07. März 2018 | 10–15 Uhr
Ort: Evangelische Akademie | Wittenberg

Studientag Ökumene »Christliches Abendland – Perspektiven Europas«

Beim ökumenischen Studientag werden gesellschaftspolitische Themen behandelt, die sowohl für die evangelische als auch für die katholische Kirche von Bedeutung sind. In der rechtspopulistischen Debatte wird oft der Begriff »Christliches Abendland« wie ein Kampfbegriff verwendet. Wo kommt er her und welche Bedeutungen hatte er in den verschiedenen historischen Bezügen? Ist er nur ein konservativer Mythos? Wie kann die gemeinsame christliche Kultur als Perspektive für Europa gestärkt werden, und wie reden, denken und predigen wir darüber?

Referenten:

Volker Weiß | freier Publizist, Hamburg

Prof. Dr. Regina Radlbeck-Ossmann | Institut für Katholische Theologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Leitung:

Friedrich Kramer | Evangelische Akademie, Wittenberg

Dr. Reinhard Grütz | Katholische Akademie des Bistums Magdeburg

Kosten: 10,- €

Anmeldung bis 20.02.2018 an die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Kooperation mit der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Wittenberg

Freitag, 15. Juni 2018 | 18 Uhr bis
Sonntag, 17. Juni 2018 | 13 Uhr
Ort: HVHS Konrad-Martin-Haus | Bad Kösen

Philosophie-Seminar

Paradigmenwandel in der Gottesfrage Emmanuel Levinas als Herausforderung für die christliche Theologie

Emmanuel Levinas (1906–1995) zählt zu den großen Ideengebern des 20. Jahrhunderts, mit dem ein neuer Ton in die philosophische Tradition Einzug hält. Seine Skepsis gegen alle Formen der Machtausübung ist fundamental und trägt zur Erneuerung des Sprachdenkens bei. Die Thematisierung Gottes ist von seiner Kritik nicht ausgeschlossen, sondern bildet einen zentralen Fluchtpunkt seines Denkens. Die Konsequenzen seiner Schriften sind radikal und für die heutige kontinentale Philosophietradition nicht mehr wegzudenken. In thematischen Hinführungen und gemeinsamer Lektüre werden Brücken für dieses innovative Denken gebahnt werden, um auch – in aller Vorläufigkeit – einige der Herausforderungen für eine zeitgemäße Theologie zu bedenken. Damit macht der Autor und Philosoph neugierig auf neue Perspektiven und Horizontverschiebungen. Zugleich bietet die Lektüre seiner Texte die Möglichkeit, sich ernsthaft mit dem eigenen Gottesglauben und den Zweifeln auseinanderzusetzen.

PD Dr. René Dausner | Vertretungsprofessur für Systematische Theologie, TU Dresden

In Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen, dem Katholischen Forum im Land Thüringen und der Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg

Dieses Seminar ist vom Land Sachsen-Anhalt als Lehrerfortbildung anerkannt (WTK-Nr. 2018-064-22).

Anmeldung erforderlich.

Detailliertes Programm erhältlich.



Dienstag, 26. Juni 2018 | 18 Uhr

Ort: Hörsaal Uni Halle und Moritzkirchgarten | Halle

Grüner Mauritius – Gespräche in Hörsaal und Garten

Im Rahmen des gemeinsamen Sommerfestes von Katholischer Akademie, dem Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und dem Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara soll wieder – neben Gespräch und Begegnung im Moritzkirchgarten – die Beschäftigung mit aktuellen Fragen stehen.

Podium

Wohltaten: Leibsorge oder Seelsorge: Was bringt mehr?

Kooperation: Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik/MLU und Katholisches Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara

Detailliertes Programm erhältlich!

Veranstaltungen und Exkursionen des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V. in Kooperation mit der Katholischen Akademie

Information und Anmeldung:

Landesheimatbund e. V. | Magdeburger Str. 12 | 06112 Halle
info@lhbsa.de | Tel 0345-292 86 10

Sonnabend, 10. März 2018

Ort: Magdeburg

Tagung – Die 1848er Revolution in Sachsen-Anhalt

Mittwoch, 15. Juni 2018 bis Freitag, 17. Juni 2018

Ort: Thüringen

Tagung und Exkursion im Rahmen der Reihe »Deutsche Erinnerungslandschaften« – Mittelaltersehnsucht

Vorschau 2. Halbjahr 2018

07.–09.09.

Ort: Roncalli-Haus Magdeburg

Tagung der Anna-Morawska-Gesellschaft

50 Jahre im Dienst der Versöhnung. Impulse für Europa heute

22.–23.09.

5. Hallesche Mauritiustage – »Denk ich an die Moritzkirche...«

Vorstellung »Ein Lesebuch«

Kooperation mit der Bürgergesellschaft St. Mauritius zu Halle (Saale) e. V. und der Propstei St. Mauritius und St. Elisabeth

28.09. | 19.30 Uhr | Franckesche Stiftungen

Hebräische Lieder mit Esther Lorenz

Das etwa einstündige Konzert beinhaltet traditionelle und sakrale Lieder, die liturgische Texte und Zitate aus der Tora zum Inhalt haben. Es schließt aber auch weltliche Lieder und Musik aus dem spanisch-jüdischen Mittelalter ein. Esther Lorenz übersetzt die Lieder ganz oder auszugsweise, erläutert jüdische Bräuche und Geschichten aus dem Talmud und nimmt Bezug auf die – jahreszeitlich angepassten – jüdischen Feste.

Musikalische Begleitung: *Peter Kuhz*, Gitarre

13.–14.10.

Akademikertag – Lebendige Kirche zwischen Tradition und Moderne. Nachdenken über die Zukunft der Kirche

Prof. Dr. Hubert Wolf | Professor für Kirchengeschichte, Universität Münster

02.–04.11.

Akademische Tage:

1050 Jahre Gründung des Erzbistums Magdeburg

mit Kulinarium und Eröffnung des Dommuseums »Ottonianum«

10.11.

Pastorale 2018 – Auftaktveranstaltung

Kooperation mit dem Roncalli-Haus, der Fachakademie für Gemeindepastoral und dem Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara

November

Lehrhaus-Tagung

Kooperation mit dem Canstein Bibelzentrum im Mitteldeutschen Bibelwerk

Dezember

Magdeburger Ökumenisches Neujahrsgespräch

Kooperation mit der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e. V., Wittenberg



Forum Norbertinum



© behnelux.gestaltung

im Roncalli-Haus

Veranstaltungsort

Roncalli-Haus | Max-Josef-Metzger-Str. 12/13
39104 Magdeburg | Tel 0391-5961 400 | Fax -5961 440
in Kooperation mit dem Roncalli-Haus e. V.

Mittwoch, 11. April 2018 | 19 Uhr

Vortrag und Diskussion

Katholische Priester und die Stasi

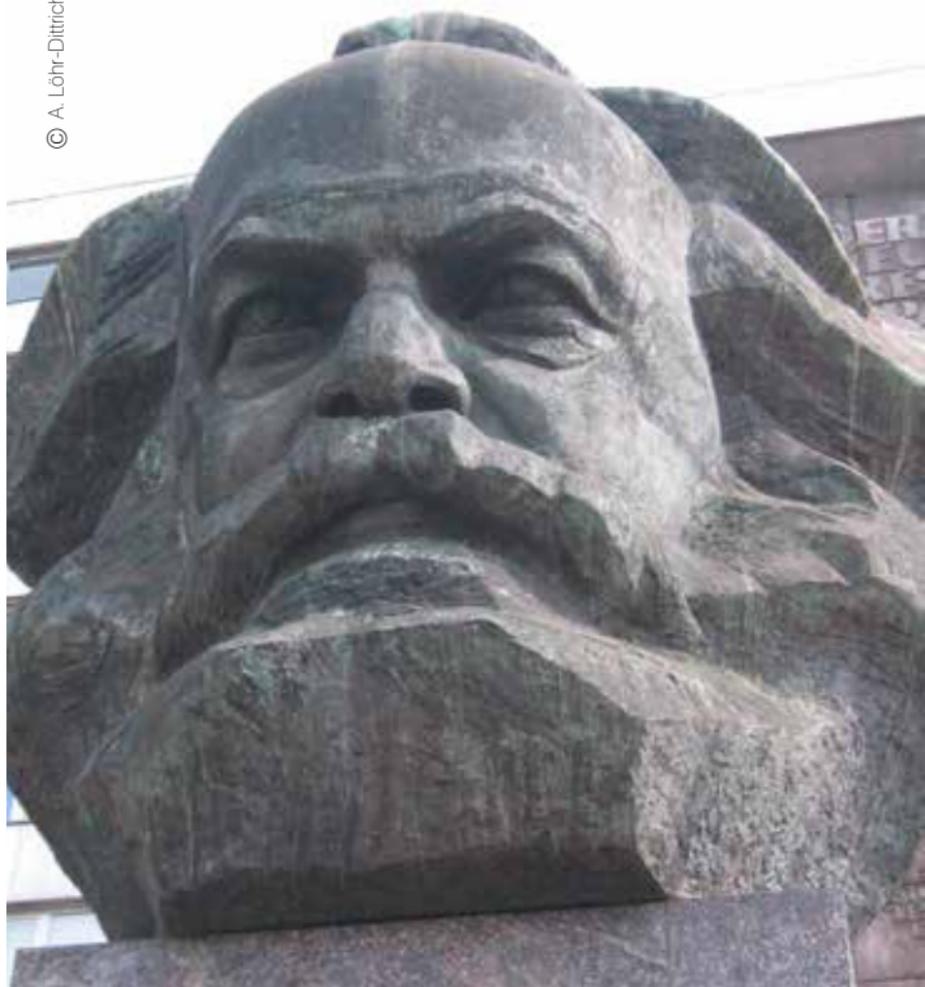
Eine ethische Reflexion vor historischem Hintergrund

In der 40-jährigen Geschichte der DDR wurden knapp 100 katholische Priester als inoffizielle Mitarbeiter der Staatssicherheit registriert. Wie kam es dazu? In welchem Umfang haben die Geistlichen mit dem Geheimdienst kollaboriert? Was hat sie dazu motiviert? Welche Glaubensvorstellung opferten sie dafür?

Ausführliche Aktenrecherchen und Zeitzeugeninterviews liefern die Grundlage für Einblicke in dieses brisante Kapitel der jüngeren Kirchengeschichte. Aus heutiger Perspektive werden das Handeln angesichts schwieriger ethischer Fragen eingeordnet und die Dilemmata einer inoffiziellen Stasi-Mitarbeit dargestellt. Im Angesicht der Opfer stellt diese Perspektive nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Aufarbeitung der ostdeutschen Kirchengeschichte, sondern auch zur DDR-Geschichte insgesamt dar.

Dr. Gregor Buß | Hebräische Universität, Jerusalem

Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und in Kooperation mit den Katholischen Akademien des Bistums Dresden-Meißen und des Bistums Erfurt



Ringvorlesung

»Glaube und Zweifel«

Februar bis Juni 2018

Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen-Anhalt, der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt und dem Roncalli-Haus Magdeburg

Nach dem Reformationsgedenken 2017 steht 2018 ein anderer großer Denker auf der Jubiläumsliste: Karl Marx. Grund genug, sich mit der Frage nach Religion und Atheismus zu befassen.

Wir ringen um das Bild des Menschen, das für eine offene Gesellschaft grundlegend und verbindend sein sollte, und um die Rolle, die Religion oder Atheismus dabei spielen. Dabei müssen wir akzeptieren, dass das Bild des Menschen heute auf sehr unterschiedliche Weise gedeutet wird.

Die mittlerweile traditionelle Ringvorlesung bietet Raum für eine notwendige Vergewisserung über diese zentrale Frage.

Vorträge

Mittwoch, 07. März 2018 | 19.30 Uhr

Vortrag und Diskussion

Ideologie als politische Religion

PD Alf Christophersen | Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Mittwoch, 25. April 2018 | 19.30 Uhr

Vortrag und Diskussion

Glaube und Atheismus

Prof. Dr. Eberhard Tiefensee | Universität Erfurt

Dr. Dr. Joachim Kahl | Marburg

Mittwoch, 06. Juni 2018 | 17.30 Uhr

Ort: Domplatz, Bühneneingang gegenüber vom Nordeingang des Domes | Magdeburg

Probenbesuch und Gespräch

»Jesus Christ Superstar«

Judas im Fokus – Ein Zweifler auf der Musicalbühne

Blick hinter die Kulissen bei »Jesus Christ Superstar«, dem DomplatzOpenAir 2018 des Theaters Magdeburg: Einführung, Probenbesuch und Nachgespräch mit Sebastian Ritschel (Regisseur) und Thomas Schmidt-Ehrenberg (Dramaturg)

Im Anschluss: Nachgespräch und Imbiss im Kreuzgang des Domes

Kooperation mit dem Theater Magdeburg

Mittwoch, 27. Juni 2018 | 19.30 Uhr

Vortrag und Diskussion

Marx und die Religionskritik im post-säkularen Zeitalter

Dr. Christoph Henning | Max-Weber-Kolleg Erfurt



Kunstforum

In der Reihe »Kunstforum« werden zum einen Künstler von hohem Rang und ihre Werke vorgestellt, die durch Bibel und Christentum inspiriert wurden. Zum anderen werden die großen europäischen Kulturlandschaften erkundet, wobei insbesondere Kirchen, Klöster und Kathedralen im Mittelpunkt stehen.

Ort: Roncalli-Haus | Magdeburg

Referent: *Pfarrer Walter Martin Rehahn*, freier Dozent und Autor mit Lehrauftrag für Christliche Archäologie und Kirchliche Kunst an der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Donnerstag, 25. Januar 2018 | 19 Uhr

Präsentation mit Musik

Die größte gotische Kathedrale der Welt! Kirchen und Paläste in Sevilla

Die großen Kathedralen der Christenheit (18)

Donnerstag, 22. Februar 2018 | 19 Uhr

Präsentation mit Musik

Francisco de Zurbarán (1598–1664) – nur ein »Maler der Mönche«?



Donnerstag, 08. März 2018 | 19 Uhr

Präsentation mit Musik

**»Gottes geheimnisvolle Festungen«
Le Mont-Saint-Michel – ein heiliger Berg
im Meer**

Die berühmtesten Klöster des Mittelalters (3)

Donnerstag, 26. April 2018 | 19 Uhr

Präsentation mit Musik

**Eine Kathedrale in der Moschee –
die Mezquita in Córdoba**

Die großen Kathedralen der Christenheit (19)

Donnerstag, 17. Mai 2018 | 19 Uhr

Präsentation mit Musik

**Gustav Klimt und Egon Schiele –
Maler der Wiener Moderne**

100. Todestage 2018



forum
hallense



© Nadine Schmidt

Veranstaltungsort (wenn nicht anders angegeben)
forum hallense – Katholische Akademie des Bistums Magdeburg
An der Moritzkirche 8 | 06108 Halle (Saale)
Tel 0345-2900087 | Fax -2900089
info@katholische-akademie-magdeburg.de
www.katholische-akademie-magdeburg.de

Freitag, 23. Februar 2018 | 15 Uhr bis
Sonnabend, 24. Februar 2018 | 14 Uhr
Ort: Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara | Halle

Symposium

»Kränkung und Krankheit«

16. Hallenser Gespräch zu Psychotherapie,
Religion und Naturwissenschaften

Weitere Informationen »Zentrale Veranstaltungen« | S. 5

Dienstag, 10. April 2018 | 19 Uhr

Vortrag und Diskussion

Katholische Priester und die Stasi

Eine ethische Reflexion vor historischem Hintergrund

Weitere Informationen »Forum Norbertinum« | S. 11

Donnerstag, 28. Juni 2018 | 19 Uhr

Treffpunkt: Francke-Denkmal, Lindenhof der Franckeschen
Stiftungen | Halle

Bibelwanderweg 2018

**»Auf den Spuren der Bibel durch Halle« –
Stationen auf dem Bibelwanderweg:**

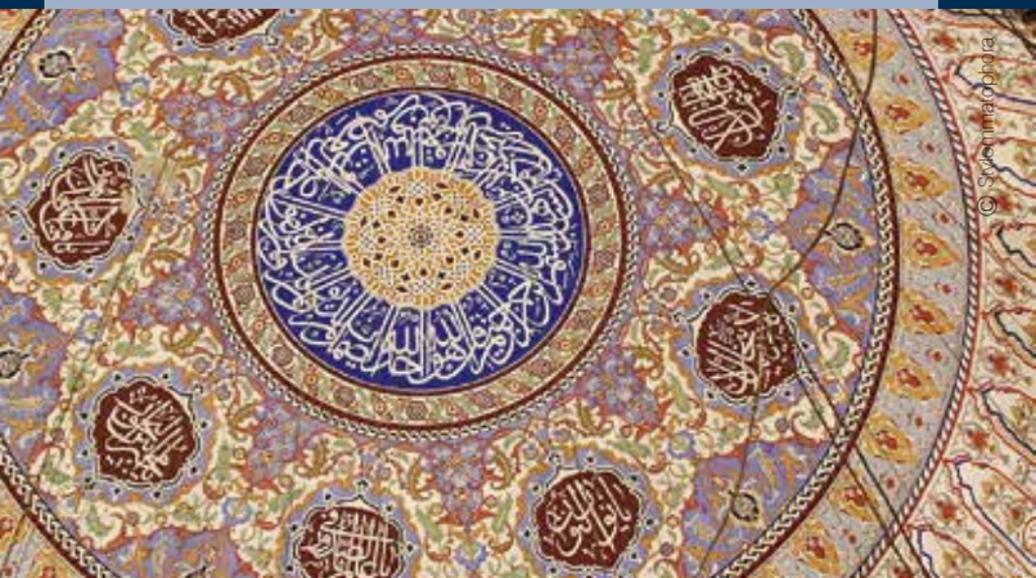
Orthodoxe Hauskapelle – Canstein Bibelzentrum –
Waisenhaus

Kunsthistorisch-spirituelle Führung

anschließend: sommerlicher Ausklang im Garten von St. Moritz

Pfr. Sven Hanson | Canstein Bibelzentrum Halle

Gemeinsame Veranstaltung des Canstein Bibelzentrums Halle und
der Katholischen Akademie des Bistums Magdeburg



Ringvorlesung

Die Welt des Islam. Gestern und heute.

Eine Veranstaltungsreihe der Katholischen Akademie
und des Canstein Bibelzentrums

Religion ist wieder Gegenstand heißer politischer Debatten in Deutschland. Sie ist es vor allem in Gestalt des Islams. Er ruft in Teilen unserer Gesellschaft Unsicherheit, Ängste, ja auch Ablehnung hervor.

Im Rahmen dieser Ringvorlesung sollen grundlegende Kenntnisse über den Islam vermittelt sowie theologische, historische und sozialwissenschaftliche Zusammenhänge erschlossen werden.

Dienstag, 27. März 2018 | 19 Uhr

»Islamische Theologie an der Universität – Wissenschaft, Religionsgelehrsamkeit oder Zwangsaufklärung des Islam?«

Dr. Jan Felix Engelhardt | Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft (AIWG), Goethe-Universität Frankfurt am Main



Gespräche im Foyer – zu Bildung und Erziehung **In Kooperation mit dem Elisabeth-Gymnasium**

Ort: Elisabeth-Gymnasium | Murmanner Str. 14 | Halle

Im Rahmen dieser Reihe werden aktuelle Themen aus den Bereichen Bildung, Glaube und Ethik behandelt.

Termine werden gesondert bekannt gegeben.

Dienstag, 26. Juni 2018 | 18 Uhr

Grüner Mauritius –
Gespräche in Hörsaal und Garten

Ort: Hörsaal Uni Halle und Moritzkirchgarten, Halle

Weitere Informationen »Zentrale Veranstaltungen« | S. 8



Offene Kirche St. Moritz

Veranstaltungsort (wenn nicht anders angegeben)
forum hallense – Katholische Akademie des Bistums Magdeburg
An der Moritzkirche 8 | 06108 Halle (Saale)

Ansprechpartnerin: Dorothea Tesching, Gemeindeferentin
Tel 0345 - 29 000 87 | Fax 0345 - 29 000 89
info@katholische-akademie-magdeburg.de

Begegnung

Jeder Mensch ist einmalig und unaustauschbar. Ihm kommt eine eigene Würde zu, unabhängig davon, was er zu leisten im Stande ist. Unsere Angebote sprechen den ganzen Menschen an und eröffnen Räume der Begegnung.

Orientierung

In einer für den Einzelnen kaum durchschaubaren Erlebnisgesellschaft will die »Offene Kirche« im Gespräch mit allen Suchenden und Fragenden, ob religiös oder nicht religiös, Orientierung in Lebens- und Glaubensfragen anbieten.

Bildung

Die moderne Informations- und Wissensgesellschaft fordert von jedem Menschen »lebenslanges Lernen«. Fachwissen allein reicht nicht aus, um das Leben zu meistern. Unterschiedliche Bildungsveranstaltungen können helfen, Lebens- und Orientierungswissen zu vermitteln und so das Leben bereichern.

Hallenser Salongespräche Werte

Hallenser Salongespräche

»Heimat als Utopie nicht nur der Protestwähler«

Ernst Blochs Werk »Das Prinzip Hoffnung« endet mit dem Satz:
»So entsteht in der Welt etwas, das allen in die Kindheit scheint
und worin noch niemand war: Heimat.«

Im Osten Deutschlands haben wir gesungen: »Die Heimat hat sich
schön gemacht.«

Gibt es ein typisch ostdeutsches Heimatverständnis? Das Wort
Heimat wird besonders gebraucht/missbraucht von den Identitä-
ren, Rechtsradikalen, Populisten usw. Aber auch die Pädagogik
und Psychologie weiß darum, wie wichtig Heimat, ein Zuhause für
jeden Menschen ist. Schließlich zeigen die derzeitigen Entwicklun-
gen in Amerika, Polen, Ungarn, Russland, in der Türkei usw., dass
nationale Verwurzelung und Abschottung auf dem Vormarsch
sind. Aber ist die »Utopie Heimat« nur negativ zu sehen und muss
sie unbedingt zur Fremdenfeindlichkeit führen?

Unsere Hallenser Salongespräche wollen die Art der Gesprächs-
kultur der Salongesellschaften des 19. und beginnenden 20. Jahr-
hunderts aufgreifen und laden dazu ein, an zwei Abenden diese
Frage zu diskutieren.

Einladende:

Dr. Gerhard Nachtwei | Theologe, Pfarrer i. R.

Dr. Johannes Piskorz | Nervenarzt, ärztlicher Psychotherapeut

Michael Borgmann | Jurist, Landessprecher des THW für Sachsen-
Anhalt

Dorothea Tesching | Gemeindereferentin

Ort: forum hallense, Elisabethkapelle

Teilnahme auf Anfrage!

Um Anmeldung wird gebeten.



**»Molitwa« op. 78 für Flöte, Oboe, Violine, Klavier
Maria Leontjewa (*1962)**

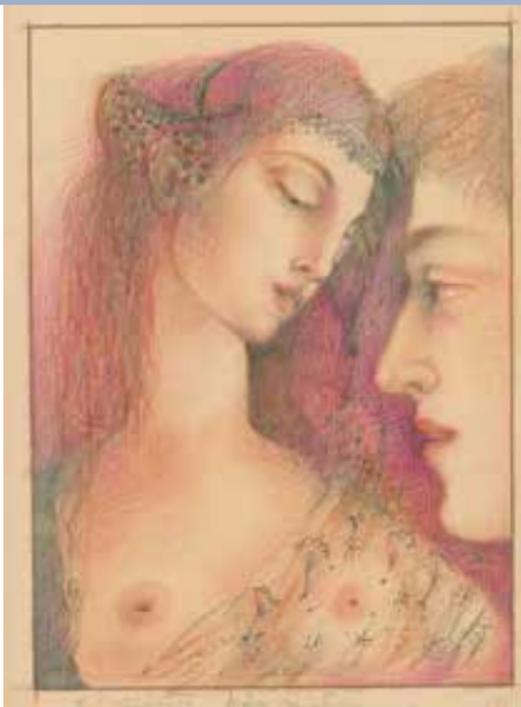
Ausführende: *Jenny Fengler* – Flöte | *Beatrix Lampadius* – Oboe |
Ronny Mausolf – Violine | *Susanne Eder-Gräser* – Klavier

Anlässlich der 4. Halleschen Mauritiustage im Herbst 2017 wurde das Musikstück »Molitwa« der halleschen Komponistin Maria Leontjewa uraufgeführt.

Den Titel »Molitwa«, zu deutsch »ein Gebet«, wählte die Komponistin ganz bewusst für die ihr sehr wichtige kleine Komposition, möchte sie doch in diesem Werk ihre persönliche Beziehung zu »dem Hören«, wie sie es nennt, verdeutlichen. Es handelt sich um eine sehr meditative Musik, die mit wiederkehrenden thematischen Passagen rondoartig anmutet, als zeitgenössisches Werk deutlich tonalitätsbezogen ist und neue kompositorische Satztechniken mit traditionellen Satzweisen verbindet. Vergleichbar mit einer Bildbetrachtung werden dem Hörer mittels der verschiedenen Klangfarben der kammermusikalischen Besetzung, bestehend aus Flöte, Oboe, Violine und Klavier, ganz individuelle positiv konnotierte Assoziationen ermöglicht, die den Gedanken der Transzendenz, des Überschreitens in eine Welt jenseits unserer Realität, nahelegen.

Seit 1992 lebt Maria Leontjewa als freischaffende Komponistin, Pianistin, Korrepetitorin und Klavierpädagogin in Halle (Saale). Zu ihrem umfangreichen kompositorischen Schaffen gehören ein Ballett, drei Opern, eine Messe, drei Kantaten, Orchesterwerke sowie Vokal- und Kammermusik.

Die CD kann gegen eine Spende zugunsten der Moritzkirche erworben werden.



Meditative Feiern und Konzerte

Sonnabend, 06. Januar 2018 | 17 Uhr
Ort: Moritzkirche | Halle

Meditative Feier

am Fest der »Heiligen Drei Könige«
zur Jahreslosung Gott spricht: »Ich will dem
Durstigen geben von der Quelle des lebendigen
Wassers umsonst.« Offenbarung 21,6 (L)

Wort und Bild: *Pfr. Sven Hanson* | Canstein Bibelzentrum
Musikalische Gestaltung: *Uta Lesch* | Halle

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Canstein Bibelzentrums.

Dienstag, 13. Februar 2018 | 19.30 Uhr
Ort: Moritzkirche | Halle

Meditative Feier

für Verliebte und Liebende zum Valentinstag
Wie schön bist du... Schönheit und Erotik

anschließend: Einladung zur Begegnung
und zur kulinarischen Stärkung

Nähere Informationen unter: www.valentin.romanica.de

Zwei fortlaufende Meditationskreise

Meditation im Stil des Zen / Kontemplation

»Mensch, werde wesentlich; denn wenn die Welt vergeht,
so fällt der Zufall weg. Das Wesen, das besteht.« Angelus Silesius

Meditationsgruppe 1

wöchentlich mittwochs | 19–21 Uhr

Kontakt: *Sigrid Bach* | Halle

Tel + Fax 0345 - 55 06 559 oder 0172 - 34 66 565

sigrid.bach@sachsen-anhalt.net

Anmeldung zu den Abenden jederzeit!

Meditationsgruppe 2

Ort: Gütchenstraße 21 | 06108 Halle

wöchentlich sonntags | 19–21 Uhr

Kontakt: *Monika Bartl-Kalski* | Halle

Tel 0345 - 53 23 548 | monbaka@arcor.de

Interessenten bitte vorher anmelden!

Januar bis Juni 2018 | 19–21 Uhr

Ort: Johannesgemeinde | An der Johanneskirche 1–2 | Halle

Meditation des Tanzes

für Anfänger und Fortgeschrittene

Der Tanz bietet Freude und Entspannung.

Er kann ebenso spirituelle Erfahrung sein, Gebet in Bewegung. Im Tanz werden Körper, Geist und Seele gleichermaßen angesprochen.

Leitung: *Simone Kluge* | Halle

Tanzausbildung bei Sr. Monika Gessner, Institut St. Dominikus, u. a.

Veronika Blaschke | Halle

Tanzausbildung bei Nanni Kloke, Institut Meditation in Bewegung, u. a.

Termine:

10.01.2018 | 24.01.2018 | 14.02.2018 | 28.02.2018 |

14.03.2018 | 28.03.2018 | 11.04.2018 | 25.04.2018 |

09.05.2018 | 23.05.2018 | 13.06.2018 | 27.06.2018

Teilnahmebeitrag: 84,- €

Anmeldung:

Simone Kluge | Tel 01520 - 611 95 11 | kluge.s@arcor.de

oder:

Veronika Blaschke | Tel 0345 - 1204482 | veronika.blaschke@gmx.de



Montag, 02. April 2018 bis
Sonntag, 08. April 2018

Ort: Begegnungszentrum »Einheit« | An der Schanze 5
04509 Wiedemar, OT Zwochau, | Tel 034207 - 73 786

Meditationstage

im Stil des Zen

Einführung/Übung der Meditation

Nach einer Einführung in Sinn und Vollzug von Meditation steht die praktische Einübung im Stil der Zen-Meditation im Mittelpunkt.
Leitung: *Pater Alois Berger SJ* | Meditationslehrer, Beuron

Kontakt: *Sigrid Bach* | Halle, Tel/Fax 0345 - 55 06 559
oder 0172 - 34 66 565, sigrid.bach@sachsen-anhalt.net

Kosten für Übernachtung und Verpflegung pro Tag mit VP:
im EZ (ohne Nasszelle) 42,50 € | im EZ (mit Nasszelle) 47,50 € |
Bettwäsche bitte mitbringen!

Kursgebühr: 10 €/Tag

Anmeldungen erbeten bis 02.03.2018



© Bürgerstiftung Halle



© Valentin Daniel Preisler

Kulturforum

Montag, 15. Januar 2018 | 15.30–17.30 Uhr

Vortrag und Gespräch

»Bildung im Vorübergehen« – Ein Projekt der Bürgerstiftung Halle

Antje Löhr-Dittrich | Bürgerstiftung Halle

Montag, 05. Februar 2018 | 15.30–17.30 Uhr

Vortrag und Gespräch

Was glaubt, wer nicht glaubt. Was glaubt nicht, wer glaubt.

Ist der Osten Deutschlands »gottlos«, »religiös unmusikalisch«? – Christen wagen den Dialog.

Dr. Gerhard Nachtwei | Theologe, Pfarrer i. R., Halle

Montag, 05. März 2018 | 15.30–17.30 Uhr

Vortrag und Gespräch

Georg Philipp Telemann, der musikalische Maler.

Ein Beitrag in Nachfolge des
Telemann-Jubiläumsjahrs 2017.

Dr. Christine Klein | Musikpädagogin MLU Halle-Wittenberg, Halle



Montag, 09. April 2018 | 15.30–17.30 Uhr

Vortrag und Gespräch

Hospizarbeit in Halle.

Würdevolle Begleitung am Lebensabend.

Gabriele Thamm | Hospiz am Krankenhaus St. Elisabeth
und St. Barbara gGmbH

Montag, 07. Mai 2018 | 15.30–17.30 Uhr

Vortrag und Gespräch

Frieda Kahlo

Heike Witzel | Evangelische Erwachsenenbildung, Halle

Montag, 04. Juni 2018 | 15.30–17.30 Uhr

Vortrag und Gespräch

**Hans Hasso von Veltheim und seine Grab-
altarkapelle in der Schlosskirche zu Ostrau**

John Palatini | Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V.



EINZELVERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 22. März 2018 | 9 bis 17 Uhr
Treffpunkt: Busbahnhof Halle

Exkursion

KirchenöffnerInnentag Kirchen – nur zum Gebet?

Umnutzungen und Nutzungserweiterungen von sakralen Gebäuden |
Aktuelle Beispiele in der Region zwischen Halle und Plötzkau

Besichtigung der Dorfkirchen von Renneritz, Baasdorf und Großwirsleben

Referenten und Exkursionsleiter:

Dipl.-Bibl. Bernhard Lohe | Fachdienst Bauordnung, SGL Denkmalschutz, Salzlandkreis

Dipl.-Ing. Arch. Dietmar Sauer | ADS Architekturbüro, Köthen

Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt und dem Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V.

Um Anmeldung wird gebeten!
Detailliertes Programm erhältlich.



Palmsonntag, 25. März 2018 | 16 Uhr
Ort: Moritzkirche | Halle

Getanztes Leben – »Der vierte König« nach der Legende von Edzard Schaper

»Als das Jesuskind in Bethlehem geboren werden sollte, erschien der Stern, der seine Geburt anzeigte, nicht nur den weisen Königen im Morgenlande, sondern auch einem König im weiten Russland« – so erzählt eine alte russische Legende.

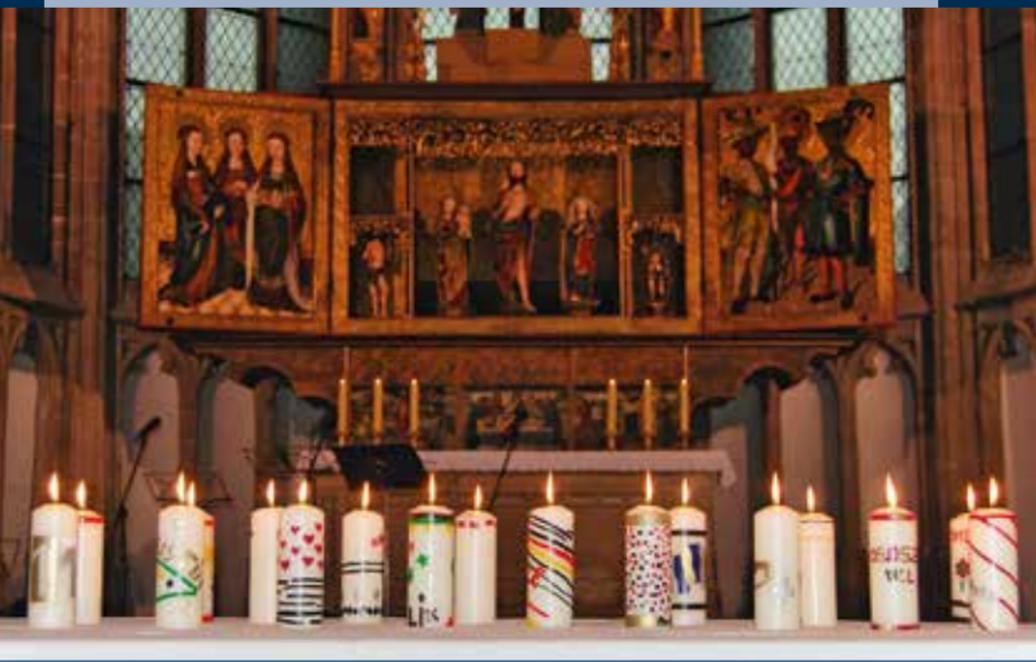
»Er hatte eine Riesenfreude, der kleine König in Russland, dass der Stern, der das größte Ereignis der Welt ankündigte, gerade zu der Zeit am Himmel erschien, in der er, noch jung an Jahren, am Regieren war, und beschloss, sogleich aufzubrechen.«

Dieser König, sagt die Legende, war noch nicht weit unterwegs, als er der Armut begegnete...

Sie sind eingeladen, die tänzerische Umsetzung dieser Legende durch erfahrene Laien-Tänzerinnen live mit zu er- und durchleben, wobei der Tanz im Bild des Kreises, des Sterns und des Kreuzes geschieht und begleitet wird vom Erzählen dieser berührenden Legende mit einem hoffnungsvollen Blick auf die Seligpreisungen Jesu. Birgit Müller hat eine mehrjährige Ausbildung im Ausbildungsinstitut Friedl Kloke-Eibl mit Lehrberechtigung. *Getanztes Leben* beinhaltet viele eigene themenbezogene Choreographien und Choreographien der Geschichten »Zwei alte Frauen« von Velma Wallis und »Frederick« von Leo Lionni (Ich sammle Farben für den Winter).

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

Leitung und Choreographie:
Birgit Müller | Goslar



Offenes Angebot der Katholischen und Evangelischen Kirche in Halle

Feier der Lebenswende für Jugendliche – Die Alternative

Eingeladen sind Jugendliche der 8. Klassen aller Schulen.
Zur Vorbereitung der Feier werden für kleinere Gruppen Treffen angeboten.

Die Feiern der Lebenswende findet statt in der Moritzkirche,
der Elisabethkirche und in der Marktkirche.

Die genauen Termine werden gemeinsam abgesprochen.
Gern stellen wir die Feier der Lebenswende für Jugendliche
an einem Elternabend bei Ihnen vor.

Auskunft und Leitung

Verena Krinke

Tel 0345-2134718

www.lebenswendefeier.de

kontakt@lebenswendefeier.de

»Offenes Ohr«

Gesprächsangebote der Offenen Kirche St. Moritz

Direkt vor Ort – in der Moritzkirche

- Miteinander ins Gespräch kommen
- über gesellschaftliche Fragen
- über persönliche Probleme
- über das, was jeder glaubt und seinem Leben Halt gibt

Dr. Gerhard Nachtwei

Pfarrer im Ruhestand

Tel 0175-8409073

propst.nachtwei@gmx.de

Auf Anfrage

P. Wolfgang Schönberg OFM

Krankenhausseelsorger und Logotherapeut

Tel 0345-171 3984 oder 0157-72956869

bruderwolfgang@web.de

Diakon Reinhard Feuersträter

Krankenhausseelsorger und Sozialpädagoge

Kirche im Krankenhaus – Seelsorge

Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara

Mauerstr. 5 | 06110 Halle

Tel 0345-2134710 oder 0176-24027843

r.feuerstraeter@krankenhaus-halle-saale.de

Öffnungszeiten Moritzkirche

Winterzeit (01.11.–31.03.)

dienstags bis sonntags 14–15 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung

Sommerzeit (01.04.–31.10.)

dienstags bis freitags 11–12 Uhr und 15–17 Uhr

samstags und sonntags 13–17 Uhr

Kirchenführungen in St. Moritz

auf Anfrage Tel 0345 – 29 000 88



Albertus-Magnus- Forum Nordharz



© A. Schneider-Reinhardt

Veranstaltungsort

Franziskanerkloster | 38820 Halberstadt | Franziskanerstr. 2
Tel 03941-69880 | Fax 03941-698825 | buero@kath-halberstadt.de

Kontaktadresse

Br. Antonius Pfeil OSB | Benediktinerpriorat Huysburg
38838 Huy – OT Dingelstedt | Huysburg 2 | Tel 039425-961 500
Fax 039425-961 997 | pfeil@huysburg.de | www.huysburg.de

Sonnabend, 27. Januar 2018 | 14–17 Uhr

Lesung und Gespräch

»Eine merkwürdige Geschichte«

Ludwig Schumann | freier Autor, Zepernick

Sonnabend, 10. März 2018 | 14–17 Uhr

Vortrag und Gespräch

»Das ist aber die art unser sprache«

Zur Sprache Martin Luthers und seiner Zeit.

Dr. Ulrich Wenner | Germanist, Halle

Sonnabend, 26. Mai 2018 | 14–17 Uhr

Vortrag und Gespräch

»Der heilige Norbert – ein Kriminalfall«

Lic.iur.can. Daniel Lorek | Archivar, Bistum Magdeburg



Liborius-Forum Dessau-Roßlau



© Liborius-Gymnasium



Veranstaltungsort

Aula Liborius-Gymnasium | Rabestraße 19 | 06844 Dessau-Roßlau
www.liboriusdessau.de | liborius-gymnasium@t-online.de

Ansprechpartnerinnen

Irene Mikus | Tel 0340-21 21 75

Sonja Weninger | Tel 0340-661 23 18 | m-s-weninger@t-online.de

Mittwoch, 10. Januar 2018 | 19.30 Uhr

Vortrag und Gespräch

»Ökumene nach dem Reformationsjahr 2017!?!«

Ralf Knauer | Ökumenebeauftragter, Bistum Magdeburg

Mittwoch, 07. März 2018 | 19.30 Uhr

Vortrag und Gespräch

»Zukunft im Bündnis?

Europäisch-Amerikanische Beziehungen in der Ära Trump«

Matthias Graner | Politikwissenschaftler, Schermen

Dienstag, 05. Juni 2018 | 19.30 Uhr

Vortrag und Gespräch

»Der heilige Norbert – ein Kriminalfall«

Lic.iur.can. Daniel Lorek | Archivar, Bistum Magdeburg

Kooperationspartner

Anna-Morawska-Gesellschaft e. V.

Max-Josef-Metzger-Straße 1 | 39104 Magdeburg

Bürgergesellschaft St. Mauritius zu Halle (Saale) e. V.

Mauerstr. 12 | 06110 Halle (Saale)

Canstein Bibelzentrum

www.canstein-halle.de

Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg

www.edith-stein-schulstiftung.de

Elisabeth-Gymnasium Halle

www.elg-halle.de

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.

www.ev-akademie-wittenberg.de

Evangelische Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt

www.eeblsa.de/de/region_halle-wittenberg.html

Evangelische Marktkirchengemeinde Halle (Saale)

www.marktkirche-halle.de

Fachakademie für Gemeindepastoral

<http://www.fagp.eu/>

Förderverein der Schriftsteller e. V.

www.literaturhaus-magdeburg.de

Förderverein SAUER-Orgel Moritzkirche Halle (Saale) e. V.

www.moritzorgel.de

Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen-Anhalt

www.fes.de/Magdeburg

Heimvolkshochschule Konrad-Martin-Haus Bad Kösen

<http://konrad-martin-haus.de/>

Heimvolkshochschule Roncalli-Haus

www.roncalli-haus.de

Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik der MLU Halle-Wittenberg

www.kaththeol.uni-halle.de/

Institut für Musik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

www.musik.uni-halle.de

Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen

www.katholische-akademie-dresden.de

Katholische Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt e. V.

www.keb-sachsen-anhalt.de

Katholisches Forum im Land Thüringen

www.bistum-erfurt.de/kath.forum

Kloster Huysburg

www.huysburg.de

Konrad-Adenauer-Stiftung

www.kas.de

Krankenhaus St. Elisabeth u. St. Barbara

www.krankenhaus-halle.de

Kulturhistorisches Museum Magdeburg

www.khm-magdeburg.de

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.

www.lhbsa.de

Liborius-Gymnasium Dessau

www.liboriusdessau.de

Propstei St. Mauritius und St. Elisabeth

<http://www.mauritius-elisabeth.de/>

**Sächsischer Landesbeauftragter zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur**

www.justiz-halle.de/lstu/

Theater Magdeburg

www.theater-magdeburg.de

Für eine Unterstützung unserer Arbeit sind wir immer dankbar.
Sie können eine Spende überweisen auf das Konto unseres
Fördervereins Forum Norbertinum e. V.:

IBAN: DE77 8109 3274 0001 4545 95 | BIC: GENO DEF1 MD1
Volksbank Magdeburg eG

Forum Norbertinum

Veranstaltungsort

Roncalli-Haus

Max-Josef-Metzger-Str. 12/13 | 39104 Magdeburg

Tel 0391-5961 400 | Fax -5961 440

in Kooperation mit dem Roncalli-Haus e. V.

forum hallense

Veranstaltungsort

forum hallense – Katholische Akademie des Bistums Magdeburg

An der Moritzkirche 8 | 06108 Halle (Saale)

Tel 0345-29000 87 | Fax -29000 89

Liborius-Forum Dessau-Roßlau

Veranstaltungsort

Aula des Liborius-Gymnasiums

Rabestraße 19 | 06844 Dessau-Roßlau

www.liboriusdessau.de | liborius-gymnasium@t-online.de

Ansprechpartnerinnen

Sonja Weninger | Tel 0340-661 23 18

Irene Mikus | Tel 0340-21 21 75

Albertus-Magnus-Forum Nordharz

Veranstaltungsort

Franziskanerkloster

38820 Halberstadt | Franziskanerstr. 2

Tel 03941-69880 | Fax -6988 25

buero@kath-halberstadt.de

Ansprechpartner

Br. Antonius Pfeil OSB | Benediktinerpriorat Huysburg

38838 Huy – OT Dingelstedt | Huysburg 2

Tel 039425-961 500 | Fax -961 997

pfeil@huysburg.de | www.huysburg.de

Änderungen im Programm vorbehalten.

Katholische Akademie des Bistums Magdeburg

An der Moritzkirche 6 | 06108 Halle (Saale)

Tel 0345-29000 87 | Fax -29000 89

info@katholische-akademie-magdeburg.de

www.katholische-akademie-magdeburg.de